

55 11289

DVD
VIDEO



FAKE
NEWS

Didaktische FWU-DVD

Fake News?!

Informationskompetenz in der digitalen Welt

Politische Bildung

 Klasse 9–12

Medienpädagogik

 Klasse 9–12

Deutsch

 Klasse 9–12



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Fake News?! Informationskompetenz in der digitalen Welt

Fake News – Wahr oder falsch?

Film 19 min

Sequenzen

Was sind Fake News?

4:40 min

Absichten und Gefahren

7:00 min

Social Bots, Filterblasen und Echokammern

4:00 min

Wie kann man Fake News erkennen?

2:20 min

Fake News: Das Wichtigste in Kürze

Film 4 min

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Echokammer; Fake News; Filterblase; Informationskompetenz; Internet; Populismus; Propaganda; Social Media; Trump; Verschwörungstheorien

Systematik

Deutsch	› Kommunikation › Kommunikationstheorie, Probleme der Kommunikation
Medienpädagogik	› Grundlagen › Mediennutzung, Medienwirkung, Medien im gesellschaftlichen System
Politische Bildung	› Politisches System der Bundesrepublik Deutschland › Mitwirkung am politischen Prozess › Massenmedien

Zum Inhalt

Fake News?! Wahr oder falsch?

(Film 19 min)

Der Film definiert zunächst den Begriff „Fake News“ und weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht um ein modernes Phänomen handelt. Vielmehr wurden Fake News in der Geschichte häufig aus Propagandazwecken verwendet. Die zahlreichen Beispiele für die unterschiedlichsten Arten von Fake News werden im Laufe des Filmes immer wieder in Interviews von Experten kommentiert und eingeordnet. Die Schülerinnen und Schüler werden auf die Absichten und Gefahren von Fake News hingewiesen. Dabei werden die Phänomene „Social Bots“, „Filterblase“ und „Echokammer“ an-

schaulich erklärt. Zum Abschluss wird aufgezeigt, wie man Fake News erkennen kann. Ziel des Films ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einem kompetenten und aufgeklärten Umgang mit Informationsquellen aus dem Internet anzuleiten.

Filmsequenzen

Was sind Fake News? (4:40 min)

In der ersten Sequenz wird zunächst erläutert, dass man mit Fake News die systematische Verbreitung von falschen Nachrichten aus politischen oder finanziellen Zwecken meint. Diese Falschmeldungen sind jedoch nichts Neues. Schon in der Geschichte wurden Nachrichten aus Propagandagründen gefälscht.



Absichten und Gefahren (7:00 min)

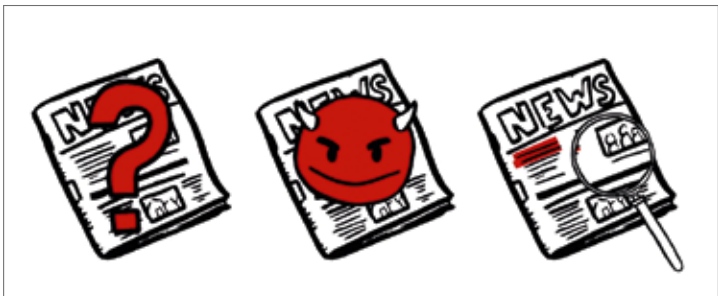
Hier werden die Absichten von Fake News dargestellt, die durch provokante Schlagzeilen vor allem die Klickzahlen einer Nachricht erhöhen sollen. Zudem wird durch Fake News die Leichtgläubigkeit der Leser auf die Probe gestellt. Auch das Phänomen des sogenannten „Phishing“, bei dem systematisch Daten von Internetnutzern abgefangen werden, wird erläutert. Durch das Beispiel des Vertuschungsvorwurfes gegen den ehemaligen Bundespräsidenten Wulff werden die drastischen Auswirkungen, die Fake News nach sich ziehen können, verdeutlicht. In diesem Zusammenhang werden den Schülerinnen und Schülern Internetseiten wie hoaxsearch.com präsentiert, auf denen Falschmeldungen gesucht werden können.

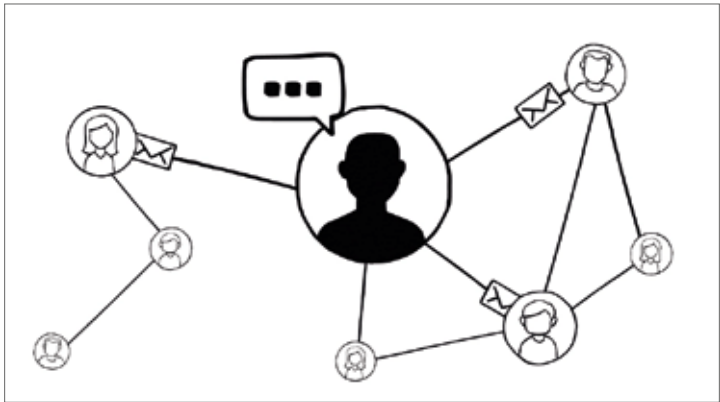
Social Bots, Filterblasen und Echokammern (4:00 min)

In dieser Sequenz wird erklärt, dass Social Bots Programme sind, die wie echte Internetnutzer liken, teilen und Kommentare schreiben. Das Phänomen der Filterblase, bei dem das Suchverhalten von Personen aufgezeichnet wird, um im Anschluss passende Webseiten vorzuschlagen, wird dargestellt. Auch Echokammern werden in diesem Zusammenhang erläutert.

Wie kann man Fake News erkennen? (2:20 min)

In der letzten Sequenz werden den Schülerinnen und Schülern Methoden vermittelt, die beim Entlarven von Falschmeldungen angewendet werden können. Es wird empfohlen, genau hinzusehen, kritisch zu lesen und auf Schlagwörter wie „Skandal“ zu achten. Auch der Hin-





weis, dass gefälschte Bilder oft sehr drastisch wirken, kann dabei helfen, Falschmeldungen als solche zu erkennen. Der subjektive Schreibstil von Fake News zielt auf Stimmungsmache ab. Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, die Quellen wie beispielsweise das Impressum einer Nachricht zu prüfen, selbst zu recherchieren und dabei auch die umgekehrte Bildersuchfunktion zu nutzen.

Fake News: Das Wichtigste in Kürze (Film 4 min)

Der Film ist in einem Gemeinschaftsprojekt (Niedersächsisches Kultusministerium, NLQ Hildesheim, JFF Institut für Medienpädagogik und FWU Institut für Film und Bild) im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums entstanden.

In zielgruppengerechter Grafik und Sprache erklärt der Clip kompakt, was Fake News sind, welche Absichten hinter ihnen stehen und wie man sie erkennen kann.

Texte

Beispiele Fake News

Das PDF-Dokument bietet zahlreiche Screenshots von Beispielen für Fake News. Diese können beispielsweise zum Einstieg in die Thematik, zur Ergänzung der Arbeitsblätter oder Vertiefung des Films im Unterricht Verwendung finden.




Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren ihren eigenen Umgang mit Medien;
- überprüfen in ihrem Alltag Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt;
- erkennen Fake News;
- analysieren die Wirkung von Fake News;
- erlangen Medienkompetenz im Bereich Fake News.

Didaktische Hinweise

Spätestens seit dem US-Wahlkampf 2016 sind Fake News in aller Munde. Dabei sind Fake News an sich so alt wie die Massenmedien selbst, eines ist jedoch neu und macht den großen Unterschied aus: Die Verbreitung von Falschmeldungen ist heute prinzipiell durch jede bzw. jeden möglich. Aber nicht nur die Wege und die Geschwindigkeit der Verbreitung, auch die Möglichkeiten Inhalte zu erstellen, haben sich deutlich verändert. Viele Menschen werden heute zum „Producer“ (englisch producer + user). Sie sind gleichermaßen Produzierende und Nutzende von Medieninhalten. Zudem verbergen sich hinter einer Nachricht oder einem Kommentar nicht immer re-



ale Personen. Immer wieder werden Inhalte von Computerprogrammen namens Social Bots, die automatisch auf Schlagwörter und Hashtags reagieren, verfasst bzw. verbreitet.

Wie erkenne ich Fehlinformationen, manipulierte Bilder und Videos, wenn jeder Mensch und sogar Computerprogramme Medieninhalte veröffentlichen können? Welchen Quellen kann ich vertrauen? Was kann ich konkret gegen Meinungsmache im Internet durch Fake News und Co. tun? Für Schülerinnen und Schüler ist die Nutzung des Internets und sozialer Netzwerke selbstverständlicher Bestandteil ihrer Informationsbeschaffung. Um aktiv und selbstbestimmt Onlinemedien zu nutzen und die (Netz-) Gesellschaft mitgestalten zu können, brauchen sie Fähigkeiten und Reflexionsvermögen zur Einordnung von Inhalten und Überprüfung ihres eigenen Handelns im Netz. Der Film „Fake News – Wahr oder falsch?“ knüpft an die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit dem Thema an, beleuchtet Hintergründe und Zusammenhänge, gibt Hilfestellungen zur Bewertung von Inhalten im Internet und erarbeitet konkrete Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten. Im Fokus stehen dabei die Sensibilisierung für Fehlinformationen, Manipulation und Mei-

nungsbildung im Internet, die Reflexion der eigenen Mediennutzung und die Auseinandersetzung mit der aktiven Gestaltung unserer Netzkultur.

Die Arbeitsmaterialien zum Film bestehen aus acht Arbeitsblättern, zusätzlichen Beispielen für Fake News, die individuell oder im Klassenverbund analysiert und bearbeitet werden können und dem Zusatzfilm „Fake News: Das Wichtigste in Kürze“, der die zentralen Elemente des Hauptfilms noch einmal auf den Punkt bringt. Dieser kann an geeigneter Stelle mit den Schülerinnen und Schülern als Zusammenfassung des Hauptfilms gesichtet werden. Er erklärt zielgruppengerecht, was Fake News sind, welche Absichten hinter Fake News stecken und wie man sie erkennen kann. Die Arbeitsblätter 1 bis 4 eignen sich für den Einsatz in der Sekundarstufe I. Die Arbeitsblätter 5 bis 8 wurden für den Einsatz in der Sekundarstufe II konzipiert.

Der Hauptfilm „Fake News – Wahr oder falsch?“ kann im Gesamten oder in Sequenzen gezeigt werden. Am Stück dient er als Einstieg in das Thema. Anschließend können unter Einsatz der vier Sequenzen, die sukzessive oder auch unabhängig voneinander gezeigt werden können, und der jeweiligen Arbeitsblät-



ter, einzelne Themenbereich noch einmal vertieft bearbeitet werden. Die Lehrkraft nimmt die Rolle des Begleiters und Beraters ein, der die Arbeitsaufträge klar strukturiert, Medien zur Verfügung stellt und sich sonst im Hintergrund hält.

Empfohlenes Vorgehen:

Für die Arbeit mit der Sekundarstufe I sollten die Aufgaben 1–3 des ersten Arbeitsblattes bereits vor dem ersten Sichten des Films bearbeitet werden. Die Schülerinnen und Schüler werden darin zur Reflexion angeregt, welche Vorkenntnisse sie bereits zum Thema „Fake News“ besitzen. Anschließend soll der Film im Ganzen gezeigt werden und die Schülerinnen und Schüler können jeweils in Partnerarbeit ihre Antworten verglei-

chen, revidieren beziehungsweise ergänzen. Die weiteren Arbeitsblätter sind jeweils einer Filmsequenz zugeordnet und dienen dazu, die Inhalte der Sequenz kleinschrittig aufzuarbeiten.

Bei den Arbeitsblättern für die Sekundarstufe II wurde ein Akzent auf die Bewertung der Informationsquellen gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, selbst Bewertungskriterien und geeignete Überprüfungsmöglichkeiten für die Einordnung von einzelnen Nachrichten zu finden, ihren eigenen Umgang mit Medien zu reflektieren und somit dazu befähigt werden, Fake News zu erkennen.

Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Sequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (mit Lösungen)	<ol style="list-style-type: none">1) Fake News2) Wie bewerte ich Inhalte im Internet?3) Rechtsextremistische Inhalte in sozialen Netzwerken I4) Filterblase, Echokammer, Social Bots5) Bewertungsbogen6) Fake News bewerten7) Bewertungskriterien8) Rechtsextremistische Inhalte in sozialen Netzwerken II
Texte	<ul style="list-style-type: none">• Filmtext „Fake News – Wahr oder falsch?“ im PDF-Format• Beispiele für Fake News
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur

Hauptmenü

Fake News?! Informationskompetenz in der digitalen Welt

Fake News – Wahr oder falsch? Film 19 min

Sequenzen

Was sind Fake News? 4:40 min

Absichten und Gefahren 7:00 min

Social Bots, Filterblasen und Echokammern 4:00 min

Wie kann man Fake News erkennen? 2:20 min

Fake News: Das Wichtigste in Kürze Film 4 min

Arbeitsmaterial

Arbeitsmaterial

Didaktische Hinweise

8 Arbeitsblätter

2 Texte

Programmstruktur

Weitere Medien

Produktionsangaben

Produktionsangaben

Fake News?! Informationskompetenz in der digitalen Welt (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2017

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2017

Konzept

Helene Grünecker

Arbeitsmaterial

Larissa Platzer/basierend auf:
<http://www.nibis.de/nibis.php?menid=9892>

Bildnachweis

© FWU Institut für Film und Bild

Pädagogische Referentinnen im FWU

Helene Grünecker, Larissa Platzer

Produktionsangaben zu den Filmen

„Fake News – Wahr oder falsch?“

Produktion

André Rehse Medienproduktion
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2017

Buch, Regie, Montage

André Rehse

Kamera

Christian Friedel

Sprecher

Jens Wenzel

Redaktion

Helene Grünecker

Dank an

Prof. Dr. Martin Emmer
Institut für Publizistik- und Kommunikations-
wissenschaft, Fachbereich Politik- und Sozial-
wissenschaften, Freie Universität Berlin

Stefan Niggemeier, Medien-Journalist
uebermedien.de

Musik

Jimmy und Wenzel

Archivbilder

Wikimedia Commons

Grafiken / Animationen

aus Film „Fake News“ des Niedersächsischen
Kultusministeriums
<http://www.nibis.de/nibis.php?menid=9797>

CC BY-NC-ND 4.0; Niedersächsisches Kultus-
ministerium

Filmclip „Fake News – Das Wichtigste in Kürze“

CC BY-NC-ND 4.0; Niedersächsisches Kultus-
ministerium
Der Filmclip ist in einem Gemeinschaftsprojekt
(Niedersächsisches Kultusministerium, NLQ
Hildesheim, JFF Institut für Medienpädagogik
und FWU Institut für Film und Bild) im Auftrag
des Niedersächsischen Kultusministeriums
entstanden.

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2017

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Fake News?! Informationskompetenz in der digitalen Welt

Gerade Jugendliche informieren sich häufig in sozialen Netzwerken oder Blogs über aktuelle Ereignisse und stoßen dabei auch auf sogenannte Fake News. Der Begriff ist derzeit in aller Munde – doch um was geht es hier eigentlich? Die Produktion vermittelt, was Fake News, Social Bots und Echokammern sind, wie dieses Prinzip funktioniert und wer davon profitiert. Zudem wird gezeigt, wie man Fake News erkennt und sich vor Manipulation schützen kann.

	Laufzeit	23 min
	Klasse	9–12
	Sprache	DE
	Filme	2
	Filmsequenzen	4
	Arbeitsblätter	8

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › reflektieren ihren eigenen Umgang mit Medien;
- › überprüfen in ihrem Alltag Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt;
- › erkennen Fake News;
- › analysieren die Wirkung von Fake News;
- › erlangen Medienkompetenz im Bereich Fake News.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 9–12
Verantwortungsvoller Umgang mit Medien	✓
Kritischer Umgang mit Quellen	✓
Definition von Fake News	✓
Aufmerksame Nutzung von sozialen Netzwerken	✓
Planung und Durchführung eines Projekts	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

